



## Mitteilungen aus dem Gemeinderat Speicher

---

### Erläuterungen zum Budget 2011

Für das Jahr 2011 kann der Gemeinderat ein ausgeglichenes Budget mit einem unveränderten Steuerfuss von 3.7 Einheiten präsentieren. In der laufenden Rechnung wird mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 51'700.-- gerechnet. Die Investitionsrechnung wird voraussichtlich mit einem Ausgabenüberschuss von Fr. 3'494'000.-- abschliessen.

Der Gemeinderat unterbreitet den Stimmberechtigten am 28. November 2010 das Budget 2011 mit den unten stehenden Ausführungen zur Abstimmung.

#### 1. Laufende Rechnung 2011

##### Steuereinnahmen

Während vor Jahresfrist mit einer unsicheren wirtschaftlichen Entwicklung gerechnet werden musste, verlief die konjunkturelle Entwicklung im Laufe dieses Jahres recht erfreulich, wobei die Prognosen für 2011 bereits etwas zurückhaltender sind. Die wirtschaftliche Erholung erlaubt daher eine leicht optimistischere Budgetierung als im Vorjahr, und es ist bei den Steuererträgen mit einer moderaten Zunahme zu rechnen.

Der Gemeinderat hat daher die Steuereinnahmen für natürliche Personen auf Fr. 12'170'000.-- angesetzt, also rund Fr. 400'000.-- mehr als im Vorjahr. Es wird davon ausgegangen, dass das Niveau von 2009 erreicht werden kann. Bei den Nebensteuern werden aufgrund der weiterhin regen Bautätigkeit, die Werte von 2010 übernommen. Sie machen mit Fr. 1'265'000.-- rund 10% des Gemeindesteuerertrags aus. Der Steuerertrag juristischer Personen dürfte im gleichen Rahmen wie 2010 ausfallen und wird mit Fr. 350'000.-- budgetiert.

##### Ausgaben

Das Bundesparlament hat das Bundesgesetz über die Neuordnung der Pflegefinanzierung im Jahre 2008 verabschiedet. Diese Neuordnung wird im Jahre 2011 umgesetzt. Während der Kanton für die Kosten der Akut- und Übergangspflege aufzukommen hat, muss sich die Gemeinde neu an der stationären Langzeitpflege beteiligen, d.h. die Gemeinde hat ab 2011 neu die Restfinanzierung zu übernehmen. Die erforderliche Restfinanzierung ergibt sich aus der Differenz zwischen den Pflegekosten einerseits und dem Krankenversichererbeitrag plus dem Finanzierungsbeitrag für die Heimbewohnerinnen und -bewohner. Die ersten Berechnungen ergeben für unsere Gemeinde einen Kostenanteil von Fr. 250'000.--.

Die Beiträge an die Spitex-Organisation werden auch im nächsten Jahr wieder steigen. Während vor zwei Jahren noch mit Kosten von rund Fr. 70'000.-- gerechnet werden musste, sind im kommenden Jahr bereits Fr. 220'000.-- zu budgetieren.

Erfreulich ist aber, dass der Betriebskostenanteil im Altersheim Boden dank guter Belegung und internen Optimierungen stark reduziert werden konnte. Weitere Informationen können den Berichten der Ressortverantwortlichen in der Budgetbroschüre 2011 (wird mit den Abstimmungsunterlagen an alle Haushaltungen verteilt) entnommen werden.

### **Abschreibungen**

Nachdem in den vergangenen Jahren dank Besserabschlüssen höhere Abschreibungen als budgetiert gemacht werden konnten, hat der Gemeinderat beschlossen, im kommenden Budgetjahr die Abschreibungsquote auf rund 6 % zu reduzieren, d.h. es werden vom Verwaltungsvermögen Fr. 1'050'000.-- abgeschrieben. Die Vorgaben des Finanzhaushaltgesetzes werden eingehalten und die laufende Rechnung kann ausgeglichen gestaltet werden.

### **Lohnentwicklung**

Während im Budget 2010 für die Gemeindeangestellten weder ein Teuerungsausgleich noch eine generelle Lohnerhöhung vorgesehen waren, werden im kommenden Jahr 2% mehr Lohn budgetiert.

### **Zusammenfassung**

Die laufende Rechnung 2011 sieht bei Aufwendungen von Fr. 20'403'100.-- und Erträgen von Fr. 20'454'800.-- einen Ertragsüberschuss von Fr. 51'700.-- vor. Der Gemeinderat freut sich, eine leicht positiv abschliessende laufende Rechnung präsentieren zu können.

### **2. Investitionsrechnung**

Die Investitionsrechnung sieht Bruttoausgaben von Fr. 3'544'000.-- vor. Mit Fr. 1'370'000.-- betrifft die wesentliche Ausgabe einmal mehr die Sanierung und Erweiterung des Zentralschulhauses. Zudem werden für die Erschliessung Wies und die ersten Etappen der Sanierung der Kohlhaldenstrasse rund Fr. 1.1 Mio. investiert. Die Sanierung der Trottoirs Buchenstrasse und Schwendi mit Fr. 200'000.-- müssen im Rahmen der Sanierung der Kantonsstrassen vorgenommen werden.

Nach Abzug der Subventionen sowie den Abschreibungen von Fr. 1'050'000.-- verbleibt ein Nettoinvestitionsvolumen von Fr. 2'444'000.--.

### **3. Gesamtrechnung**

Das Budget 2011 ergibt somit folgendes Gesamtbild:

Ergebnis laufende Rechnung	Einnahmenüberschuss	Fr.	51'700.--
Investitionsrechnung	Ausgabenüberschuss	Fr.	2'444'000.--
Gesamtrechnung 2011	Ausgabenüberschuss	Fr.	2'392'300.--

#### **4. Finanzplan 2012 - 2014**

Der Finanzplan wurde für die weiteren drei Jahre nachgeführt und bereinigt. Er soll aufzeigen, wo der Gemeinderat Prioritäten setzt und wie sich die Finanzlage voraussichtlich in den nächsten Jahren präsentiert. Intern dient er der Behörde als Führungsinstrument und Entscheidungshilfe und wird zur Orientierung der Stimmberechtigten wie in den Vorjahren als Anhang zum Voranschlag in der Budgetbroschüre publiziert. Er ist nicht Teil der Abstimmungsvorlage. Grössere Vorhaben bedürfen weiterhin der Zustimmung der Stimmberechtigten durch eine separate Urnenabstimmung. Kleinere Investitionen und gebundene Aufwendungen werden im jeweiligen Jahresbudget vorgelegt.

In den vergangenen Jahren hat die Gemeinde grosse Investitionen in die Infrastruktur getätigt. Nach Abschluss der Sanierung und der Erweiterung des Zentralschulhauses ist es notwendig, in den kommenden Jahren die Investitionen zu reduzieren, um in der Gesamtrechnung wieder ein positives Ergebnis zu erhalten. Damit wird erreicht, dass das zu amortisierende Verwaltungsvermögen reduziert werden kann.

Augenscheinlich ist, dass die Bautätigkeit im Bereich Wohnbauten zugenommen hat. Mit einem moderaten Bevölkerungswachstum kann erreicht werden, dass zusammen mit der konjunkturellen Entwicklung von leicht erhöhten Steuererträgen ausgegangen werden kann.

Zusammenfassend können aus dem Finanzplan folgende Schlussfolgerungen gezogen werden:

- Die laufende Rechnung kann im Budget 2011 positiv gestaltet werden. Für die kommenden Jahre ist ebenfalls mit knapp ausgeglichenen Ergebnissen zu rechnen, basierend auf einem gleich bleibenden Steuerfuss.
- Das Investitionsvolumen wird in den Jahren 2012 und 2013 stark reduziert.

**Am Montag, 08. November 2010, um 20.00 Uhr, besteht die Möglichkeit, sich im Rahmen der Volksversammlung über das Budget 2011 im Buchensaal ausführlich informieren zu lassen. Die Abstimmung findet am 28. November 2010 statt. Die Einwohnerinnen und Einwohner sind bereits heute herzlich zu diesem Informationsanlass eingeladen.**

#### **Ausscheidung von Grundwasserschutzzonen**

Der Rat hat der Ausscheidung von Grundwasserschutzzonen für die Quellen der Wasserversorgung im Gebiet Almenweg – Neppenegg – Unterbach – Harzig zugestimmt und das Projekt zuhanden der noch durchzuführenden öffentlichen Planaufgabe verabschiedet.

#### **Kostenbeteiligung**

Die Gemeinde beteiligt sich im Rahmen eines Nachtragskredites mit einem Betrag von Fr. 12'438.85 an den Kosten für die notwendige Sanierung der Heizung in der katholischen Kirche Speicher.

## **Genehmigung des Zwischenberichtes der Arbeitsgruppe Wohnen im Alter (WIA)**

Die Arbeitsgruppe Wohnen im Alter (WIA) hat dem Gemeinderat einen ersten Zwischenbericht, mit dem weiteren geplanten Vorgehen zur Realisierung einer möglichen neuen Alterssiedlung mit individuellem Betreuungsangebot, zur Genehmigung unterbreitet. Der Gemeinderat nimmt diesen Bericht zur Kenntnis und stimmt dem weiteren Vorgehen zu. Er dankt der Arbeitsgruppe Wohnen im Alter (WIA) für die bis jetzt geleistete wertvolle Arbeit. Bitte beachten Sie auch den entsprechenden Bericht der Arbeitsgruppe Wohnen im Alter (WIA) in dieser Ausgabe des Gemeindeblattes.

## **Annahme der Teilrevision der Gemeindeordnung**

Am 26. September 2010 wurde die Teilrevision der Gemeindeordnung von Speicher durch die Stimmberechtigten angenommen. An der seinerzeitigen Volksversammlungen wurden die anwesenden Einwohnerinnen und Einwohner über die neuen Ressorts des Gemeinderates informiert. Interessierte Personen haben nun die Möglichkeit, diese Unterlagen im Internet unter „Organigramm neue Ressorts / Verwaltung“ auf der Gemeindehomepage herunterzuladen ([www.speicher.ch](http://www.speicher.ch) / Verwaltung / Dienstleistungen).

## **Neue Öffnungszeiten**

Die Bereiche der Einwohnerkontrolle und des Empfangs / AHV-Zweigstelle, sind ab dem 01. Dezember 2010 jeweils an den Montagabenden neu bis 18.30 Uhr geöffnet. Die übrigen Öffnungszeiten bleiben unverändert wie bisher. Diese Neuregelung ist vorerst auf ein Jahr befristet.

Die Gemeindeverwaltung ist zwischen Weihnachten und Neujahr wie folgt geöffnet:

Freitag, 24. Dezember	offen bis 11.30 Uhr
Samstag, 25. Dezember	geschlossen
Sonntag, 26. Dezember	geschlossen
Montag, 27. Dezember	geschlossen
Dienstag, 28. Dezember	normale Öffnungszeiten
Mittwoch, 29. Dezember	normale Öffnungszeiten
Donnerstag, 30. Dezember	normale Öffnungszeiten
Freitag, 31. Dezember	offen bis 11.30 Uhr
Montag, 03. Januar 2011	normale Öffnungszeiten

## **Personelles**

### **Kündigung**



Frau Ursula Bleiker, kaufmännische Mitarbeiterin bei den Sozialen Diensten, hat ihre Stelle auf Ende Januar 2011 gekündigt. Sie hat sich entschieden einen längeren Auslandsaufenthalt – verbunden mit Reisen in den südamerikanischen Raum – zu absolvieren. Wir bedauern, mit Frau Ursula Bleiker eine gute und geschätzte Mitarbeiterin zu verlieren und danken ihr für ihre gute fachliche Arbeit für die Gemeinde Speicher.

### **Neue Lehrstelle**

Die Gemeinde bietet auf den August 2011 einen neuen Ausbildungsplatz zum/zur Fachmann/- frau Betriebsunterhalt, Fachrichtung Werkdienst an. Die Bewerbungsfrist läuft bis zum 24. November 2010. Bitte beachten Sie auch das entsprechende Inserat in dieser Ausgabe.

### **Nächste Sitzungen**

Die nächsten Sitzungen finden am Mittwoch, 10. November und am Mittwoch, 08. Dezember 2010 statt. Eingaben und Anträge, die an diesen Sitzungen behandelt werden möchten, sind bis spätestens eine Woche vor den Sitzungsterminen der Gemeindekanzlei (zuhanden des Gemeinderates) einzureichen.

### **GEMEINDEKANZLEI SPEICHER**

Der Gemeindeschreiber  
Stefan Weber